



An
den Oberbürgermeister
als Vorsitzender des Stadtrates

67346 Speyer

Speyer, den 9.12.2008

**Antrag der Fraktion der Bürgergemeinschaft Speyer
Errichtung einer Grillhütte, bevorzugt in Speyer-West**
Recherchiert und ausgearbeitet von Rainer Hofmann

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Die Bürgergemeinschaft Speyer beantragt, die Stadtverwaltung zu beauftragen zu überprüfen und auszuloten, welche Möglichkeiten bestehen, den Bürgern von Speyer als weiteres Freizeitangebot in den Grenzen von Speyer, eine funktionierende und überwachte Grillhütte anzubieten.

Es wäre hier anzustreben und vorstellbar, eine Grillhütte, vergleichbar der Örtlichkeit in Schifferstadt im Waldgebiet „Kohllache/Spießlache“ anzulegen bzw. einzurichten.

Nachdem im Jahr 2006, 2007 und 2008 der Waldspielplatz gegenüber des Schwarz-Weiß Sportplatzes von der BGS sehr genau beobachtet wurde stellte man fest, dass der Spielplatz, obwohl sehr schön gestaltet, doch sehr wenig genutzt wird.

Dieses Gelände würde die Fraktion der BGS favorisieren.

Im Zuge des Ausbaues der Strasse „Erster Richtweg“ stünde dort auch genug Parkraum zur Verfügung. Um die Toilettenfrage zu klären wurde ein Gespräch mit Herrn Gräf vom Vorstand des Sportvereines Schwarz-Weiß Speyer geführt welches positiv verlaufen ist und Herr Gräf die Nutzung der Toilettenanlagen gegen geringe Gebühr, welche im Mietpreis enthalten sein sollte, zur Verfügung stellen würde.

Um evtl. Missbrauch und Zerstörung vorzubeugen empfiehlt die Fraktion der Bürgergemeinschaft die Grillhütte:

- einzuzäunen
- den Schlüssel nur gegen Vorlage des Personalausweises sowie Hinterlegung einer noch zu beziffernden und angemessenen Kautions herauszugeben.
- Unkostenbeitrag für die Nutzung der Grillhütte und des Brandmaterials 70 Euro.

1

Für die Befeuern der Grillhütte kann in Zusammenarbeit mit dem Forstamt ein Holzlagerplatz angelegt werden um einem evtl. Holzfrevel in der Nachbarschaft des Geländes vorzubeugen.

*

“Vergeßt das eigne Wohl, sorgt euch um das öffentliche“
Inschrift über der Tür, die zum Großen Rat der Stadt Dubrovnik führt.

Die Überprüfung nach der Nutzung, die Terminvergabe sowie der Kontakt zur Stadtverwaltung und Forstamt könnte von ehrenamtlichen Bürgern wie z.B. den Umweltpaten oder anderen ehrenamtlich tätigen Personen erledigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Claus Ableiter)

Fraktionsvorsitzender

Kettelerstr. 48, 67346 Speyer

30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Speyer am 18.12.2008

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 8

**Gegenstand: Errichtung einer Grillhütte; Antrag der BGS-Stadtratsfraktion vom
09.12.2008
Vorlage: 0713/2008**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr F. Ableiter erläutert in seiner Begründung, die BGS sei von sehr vielen Bürgern angesprochen worden, dass solche Einrichtungen in Speyer fehlen. Die Walderholung ist für Privatfeiern zu groß. Die bestehenden Grillstellen am Binsfeld und in SP-Süd sind in sehr desolatem Zustand. Der Sportverein Schwarz-Weiß würde die sanitären Einrichtungen gegen ein kleines Entgelt zur Verfügung stellen. Es sollte eine gegen Vandalismus gesicherte Einrichtung gegen Gebühr und Kautions gestellt werden, verwaltet evtl. im Ehrenamt, z.B. durch Baumpaten.

Der Vorsitzende führt aus, dass bereits vor 2 1/2 Jahren ein gleichlautender Antrag der BGS auf der Tagesordnung war. Er regt eine vertiefende Behandlung im Umweltausschuss an. Mit Blick auf die Haushaltsberatungen muss auch über die (Folge-)Kosten nachgedacht werden.

Herr Ableiter erklärt, die BGS sei nicht im Umweltausschuss vertreten. Der Umweltdezernent sichert der Fraktion Sprechrecht im Ausschuss zu.

Beschluss:

Der Prüfungsauftrag der BGS-Stadtratsfraktion zur Errichtung einer Grillhütte in Speyer-West wird einstimmig zur weiteren Beratung in den Umweltausschuss verwiesen.